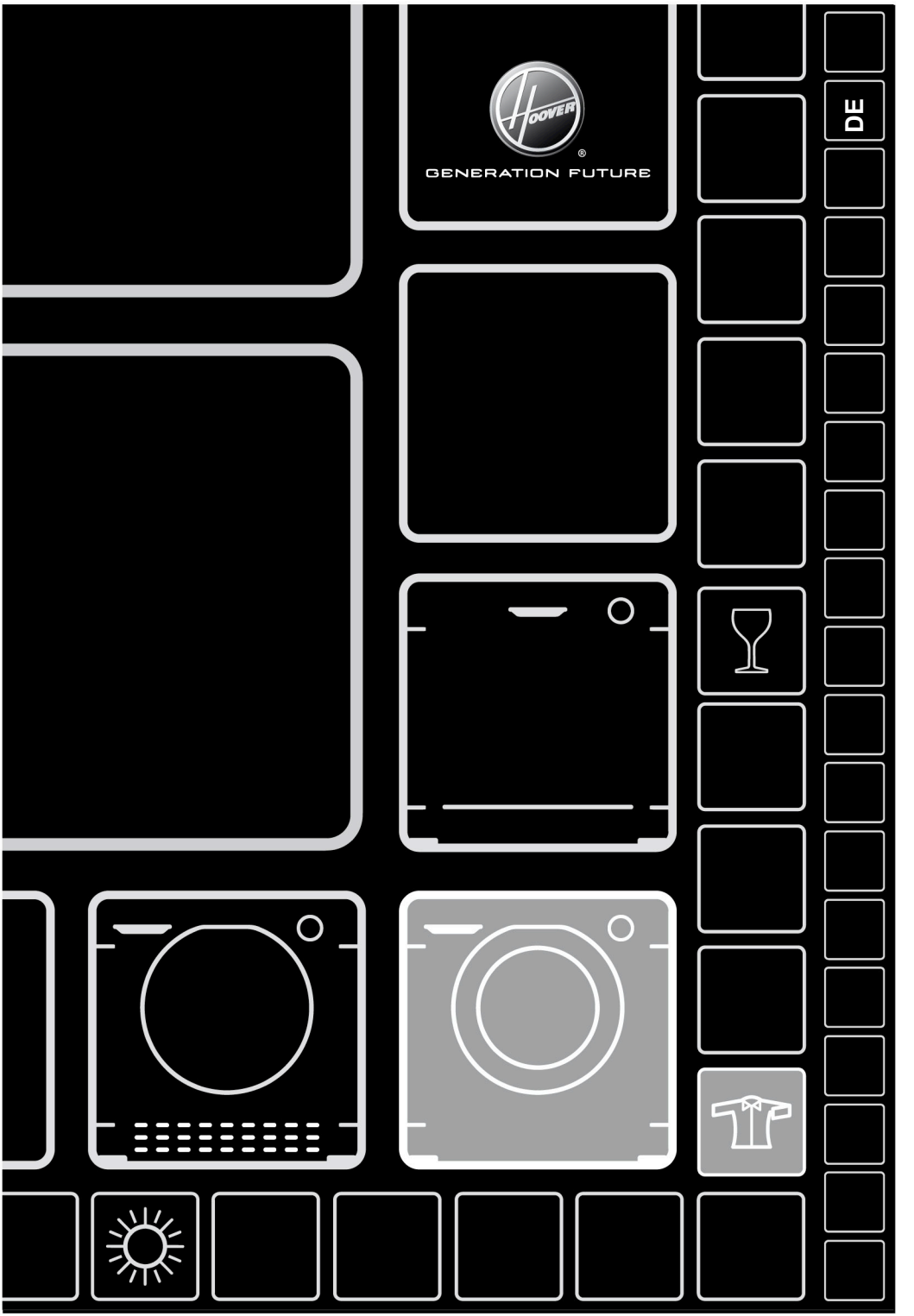

GENERATION FUTURE
DE

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus dem Hause **Hoover** entschieden haben – wir sind stolz Ihnen ein innovatives Sortiment an fortschrittlichen Produkten anbieten zu können, die Ihnen im Alltag einen echten Mehrwert bieten.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät unter **www.registerhoover.com** kostenpflichtig registrieren zu lassen, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service speziell für unsere treuen Kunden zu genießen.



Bitte nehmen Sie sich vor der Installation und vor dem ersten Gebrauch unbedingt ausreichend Zeit, um die vorliegende Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen und sich in Ruhe mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Waschmaschine. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise - bitte daher für evtl. Rückfragen unbedingt aufbewahren bzw. bei der Weitergabe des Gerätes an Nachbesitzer mitgeben.

Bitte überprüfen Sie weiterhin nach dem Auspacken des Gerätes, ob das komplette Zubehör wie z.B. die passende Gebrauchsanleitung, die Garantiebescheinigung, das Energielabel, der Einsatz für Flüssigwaschmittel (nur einige Modelle) und der Bogen für die ordnungsgemäße Anbringung des Ablaufschlauchs mitgeliefert wurden.

Jedes unserer Geräte verfügt über eine 16-stellige Matrikelnummer, die sich auf dem Typenschild im Innenbereich des Bullauges befindet. Bitte notieren Sie sich diese unbedingt, damit Ihnen der **Hoover** Kundendienst bei Fragen oder im Servicefall schneller und gezielter helfen kann.

Umweltbedingungen



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU als elektrisches / elektronisches Altgerät (WEEE) gekennzeichnet.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren.

Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Es ist daher sehr wichtig, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) einer speziellen Verwertung zugeführt werden, damit die schädlichen Stoffe ordnungsgemäß entfernt und entsorgt werden bzw. wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden können.
Sie können mit der Beachtung der folgenden simplen Hinweise einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) der menschlichen Gesundheit und der Umwelt nicht schaden:

- Elektrische- und elektronische Altgeräte (WEEE) sollten keinesfalls wie Rest- oder Haushaltsmüll behandelt werden.
- Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichteten kommunalen oder gewerblichen Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE). Informieren Sie sich, ob ggf. in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für große/sperrige elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) eine Abholung angeboten wird. Sorgen Sie in jedem Falle dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

In einigen Ländern sind Händler unterbestimmten Voraussetzungen beim Geräteneukauf auch zur Rücknahme des Altgerätes verpflichtet, wenn das Altgerät dem neuen Fabrikat in der Funktion entspricht.

Inhalt

1. ***GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE***
2. ***INSTALLATION***
3. ***PRAKTISCHE TIPPS***
4. ***WARTUNG UND REINIGUNG***
5. ***KURZANLEITUNG***
6. ***STEUERUNG UND PROGRAMME***
7. ***HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE***

1. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

- Dieses Gerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch konzipiert bzw. für den haushaltsnahen Gebrauch, wie z.B:
  - Teeküchen für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
  - Ferienhäuser;
  - Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
  - Gäste von Apartments/Ferienwohnungen, Bed and Breakfast Einrichtungen

  Eine andere Nutzung als die normale Haushaltsnutzung, wie z.B. gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Einrichtungen ausgeschlossen.
  Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verwirken.
  Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, so weit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.

- Kinder unter 8 Jahren sowie Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen, sich in der Nähe aufhalten oder das Gerät saubermachen.
  Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung sollten nicht von Kindern ohne Einführung, ausgeführt werden.

- Kinder sollten über das Gerät aufgeklärt werden, damit Sie nicht mit dem gerät spielen.

- Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes aufhalten oder spielen.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss das Gerät zum Hersteller gebracht werden und von zuständigen Personen repariert werden, um eventuelle Gefahren zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät zusammen gelieferten Schläuche.

- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,05 MPa und max. 0,8 MPa liegen.

- Vergewissern Sie sich, dass ein Teppich nicht die Maschine und Ventilatorenöffnungen, behindert.

- Das Gerät ist abgeschaltet, wenn sich der Referenzpunkt auf dem Bedienknauf in der Position AUS/OFF befindet. In jeder

anderen Stellung ist das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit.

- Nach der Installation, sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).
- Für die technischen Daten des Produktes schauen Sie bitte auf der Internetseite des Herstellers nach.

Sicherheitsanweisungen

- Bevor Sie die Waschmaschine reinigen, ziehen Sie das Gerät vor und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Überprüfen Sie, ob der Strom abgeschaltet ist oder holen Sie sich professionelle Hilfe dazu.
- Gebrauchen Sie keine Wandler, Mehrfachsteckdosen oder erweiterte Kabel.

WARNUNG:
Wasser kann eine hohe Temperatur während des Waschvorgangs annehmen.

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Trommel befindet, wenn Sie das Bullauge öffnen.
- Bringen Sie keine Schnur an, um die Maschine vorzuziehen.
- Setzen Sie das Gerät keinem Regen, direktem Sonnenlicht oder anderen Wetterelementen aus.
- Heben Sie die Maschine nicht an den Drehknöpfen oder dem Bullauge an; lassen Sie das Bullauge nicht im Wagen. Wir empfehlen, die Maschine, immer zu zweit anzuheben.
- Im Falle einer Störung schalten Sie die Maschine aus, schließen Sie die Wasserzufuhr und ändern Sie nichts mehr an dem Gerät. Kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst und verwenden Sie nur Originale als Ersatzteile

CE Geräte erfüllen die europäischen Richtlinien:

- **2006/95/EC (LVD);**
- **2004/108/EC (EMC);**
- **2009/125/EC (ErP);**
- **2011/65/EU (RoHS);**

sowie die folgenden.

2. INSTALLATION

- Schneiden Sie die Transportbefestigungen der beiden Schläuche und des Netzkabels vorsichtig durch und achten darauf, dass diese dabei nicht versehentlich beschädigt werden.

- Lösen Sie die **2 bzw. 4** Schrauben **(A**) auf der Geräterückseite und entfernen die **2** bzw. **4** Distanzstücke **(B)** wie in **Abbildung 1** gezeigt.

- Schließen Sie 2 bzw. 4 Öffnungen anschließend mit den beigefügten Abdeckungen.

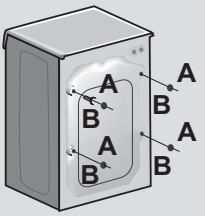
- Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein **Einbaumodell** handelt, bitte nach dem Entfernen der Schlauchtransportbefestigungen die 3 bzw. Schrauben **(A)** lösen und die 3 bzw. 4 Distanzstücke **(B)** entfernen.

- Je nach Modell fallen eine oder mehrere der Distanzstücke in das Gerät. Das Gerät dann vorsichtig nach vorne neigen und die Distanzstücke entfernen. Die Öffnungen anschließend mit den beigefügten Abdeckungen schließen.

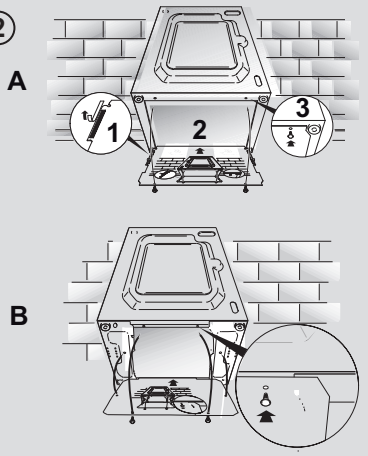
⚠ WARNUNG:
Bewahren Sie die Verpackung abseits von Kindern auf.

- Bringen Sie die Kunststoffabdeckung wie in **Abb. 2** beschrieben unter dem Gerät an (je nach Modell wählen Sie die Variante **A**, **B** oder **C**).

①



②



Wasseranschluss

- Verbinden Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem Wasserhahn **(Abbildung 3)** und bringen den Wasserablaufschlauch wie in **Abbildung 7** beschrieben an.

ÖFFNEN SIE KEINESFALLS DEN WASSERHAHN OHNE DEN SCHLAUCH ANGEBRACHT ZU HABEN!

- Einige Modelle enthalten ein oder mehrere der folgenden Eigenschaften:

  HEIß&KALT (Abbildung 4): Wasserverbindungseinstellungen mit heiß und kalt für höhere Energieeinsparungen. Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Wasserhahn und den roten mit dem Heißwasserhahn. Die Waschmaschine kann auch nur mit dem Kaltwasserhahn verbunden werden: In diesem Fall brauche einige Programme etwas länger, um zu starten.

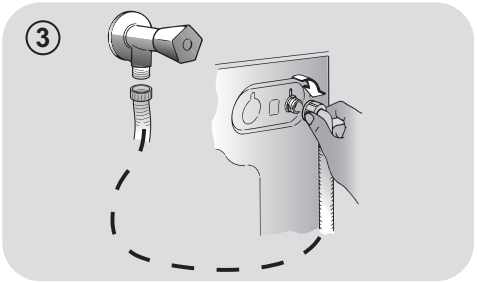
  WASSERSTOP (Abbildung 5): Im Falle eines defekten Schlauches stoppt die Wasserzufuhr. In diesem Fall erscheint auf dem Fenster „**A**“ ein rotes Feld und der Schlauch muss entfernt werden. Um die Schraubenmutter zu lösen, drücken Sie den Entsicherungsknopf „**B**“.

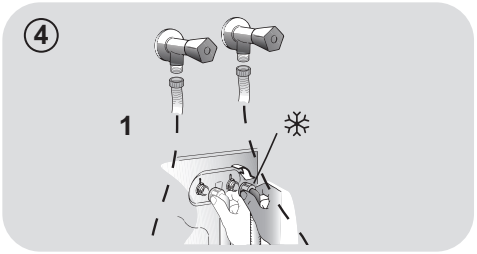
  WASSERSCHUTZ (Abbildung 6): Sollte Wasser aus dem Hauptschlauch „**A**“ austreten, schützt die Hülle „**B**“ vor kompletten Wasseraustritt.

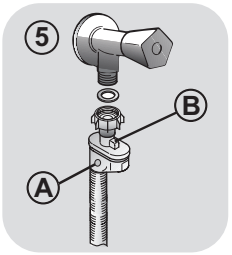
- Am Ende dieses Vorganges kontaktieren Sie den Kundenservice, damit der Schlauch ausgewechselt wird.

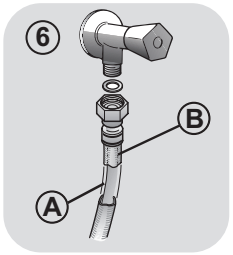
Aufstellung des Gerätes

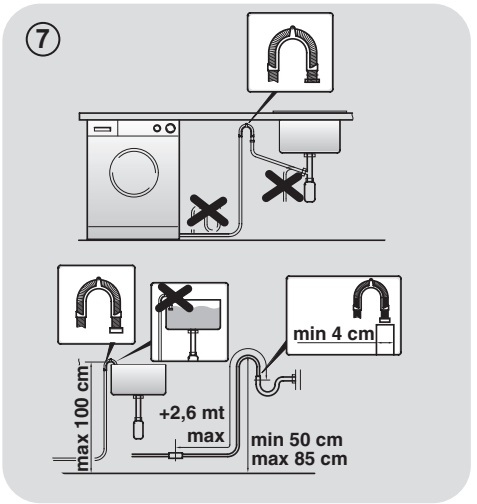
- Seien Sie mit dem Abstand zwischen Waschmaschine und Wand vorsichtig, da der Schlauch eingequetscht werden könnte. Es sollte ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden **(Abbildung 7).**





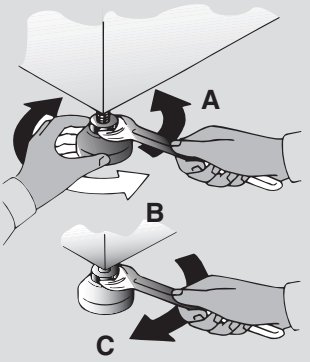






- Justieren Sie die Höhe der Standfüße wie in **Abbildung 8** beschrieben:
  a. Drehen Sie die Schraubenmuttern im Uhrzeigersinn, um diese zu lösen.
  b. Drehen Sie den Standfuß, um die Höhe einzustellen.
  c. Sichern Sie den Standfuß durch Drehen der Schraubmuttern gegen den Uhrzeigersinn bis zum festen Sitz.

⑧



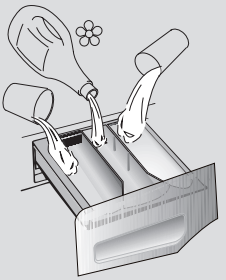
⚠ WARNUNG:
Bitte versuchen Sie keinesfalls den Wasserablaufschlauch selber zu wechseln, sondern setzen sich hierfür mit dem Kundendienst in Verbindung.

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade ist in drei Fächer aufgeteilt **(Abbildung 9)**:

- Fach **"1"**: ist für das in der Vorwäsche benötige Waschmittel vorgesehen;
- Fach **"❀"**: ist für spezielle Wäschezusatzstoffe wie Weichspüler etc.

⑨

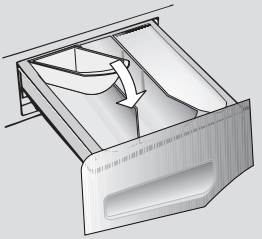


⚠ WARNUNG:
Benutzen Sie im mittleren Fach ausschließlich Flüssigprodukte!

- **Fach "2"**: ist für das in der Hauptwäsche benötige Waschmittel vorgesehen.

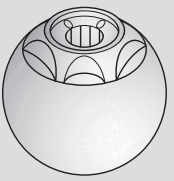
  Je nach Modell ist im Lieferumfang des Gerätes ein **spezieller Einsatz für Flüssigwaschmittel** enthalten **(Abbildung 10)**, der die Einspülung des Waschmittels in die Trommel richtig reguliert. Bei Einsatz von flüssigen Waschmitteln den Einsatz in **Fach "2"** einlegen. In Kombination mit dem Programm "Spülen" kann dieser Einsatz auch für den Bleichvorgang genutzt werden (s. Beschreibung).

⑩



⚠ WARNUNG:
Einige flüssige Waschmittel verteilen sich nur schwer oder langsam in der Waschladung . Bitte nutzen Sie ggf. Die vom Waschmittelhersteller zur Verfügung gestellten Dosiervorrichtungen (Abbildung 11).

⑪



3. PRAKTISCHE TIPPS

Beladungstipps

WARNUNG: Beim Sortieren der Wäsche, beachten Sie folgende Punkte:

- Wurden metallische Objekte aus der Wäsche entfernt;
- Reißverschlüsse geschlossen;
- Kissen auf links gezogen;
- Clips von Vorhängen entfernt;
- Waschanweisungen auf Schildchen in der Kleidung gelesen.

- Wir empfehlen beim Waschen von Teppichen/Läufern, Oberbetten und anderen schweren Textilien den Schleudervorgang gänzlich abzustellen, um mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden.

- Beim Waschen von Wolle unbedingt vorher prüfen, ob diese waschmaschinengeeignet ist (s. Pflegesymbol in der Wäsche).

Hilfreiche Empfehlungen für den Nutzer

Einen umweltfreundlichen und ökonomischen Gebrauch Ihres Gerätes schaffen.

Maximieren Sie die Füllmenge

- Erzielen Sie den besten Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch, in dem sie Ihre Waschmaschine immer voll füllen. Sichern Sie 50 % Energie beim Waschen einer vollen Ladung im Gegensatz zu zwei halben Ladungen.

Wann ist eine Vorwäsche wirklich notwendig?

- In der Regel nur für stark verschmutzte Wäsche!
  Wenn Sie normal oder wenig verschmutzte Wäsche waschen, sparen Sie zwischen 5% und 15% Strom, wenn Sie keine Vorwäsche wählen.

Ist heißes Waschen erforderlich?

- Das Vorbehandeln von Flecken kann ein heißes Waschen ersetzen und man kann bis zu 50% Energie bei einem 60 Grad Waschgang sparen.

Nachfolgend ein **kurzer Ratgeber** mit Tipps und Empfehlungen für den **Waschmittelgebrauch in den verschiedenen Programmen/Temperatureinstellungen**.
Beachten Sie jedoch unbedingt die Angaben des Waschmittelherstellers zur Dosierung und korrekten Anwendung.

Beim Waschen von weißen Sachen, empfehlen wir das 60 Grad Baumwollprogramm und ein normales Waschpulver.

Für Waschvorgänge zwischen 40 und 60 Grad muss ein für die Verschmutzung der Wäsche passendes Waschmittel ausgewählt werden. Normale Waschpulver können für weiße oder leichte Farben verwendet werden, während flüssige Waschmittel für Farbschutz geeignet sind.

Für Waschvorgänge unter 40 Grad empfehlen wir den Gebrauch von flüssigen Waschmitteln, die für niedrige Temperaturen geeignet sind.

Zum Waschen von **Wolle oder Seide** empfehlen wir nur den Gebrauch von Spezial- und Feinwaschmitteln.

4. WARTUNG UND REINIGUNG

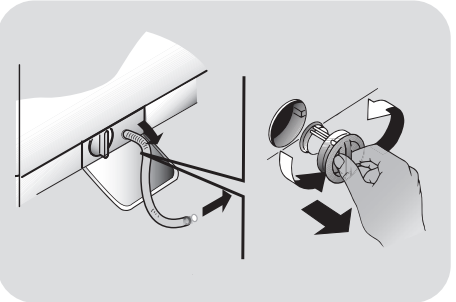
Um die Waschmaschine von außen zu reinigen, nutzen Sie ein feuchtes Tuch mit leichten Reinigungsmitteln. Das Gerät erfordert keine besondere Reinigung von außen: reinigen Sie lediglich die Schubladen für Waschmittel und den Filter.

Reinigung der Waschmittelschublade

- Wir empfehlen die Schubladen zu reinigen, um Restmengen und Rückstände von Zusatzstoffen zu vermeiden.
- Der Filter ist dafür ausgelegt, Rückstände und Ablagerungen von der Wäsche fernzuhalten. Reinigen Sie diesen wenn möglich von Hand.

Reinigung der Klammerfalle

- Die Waschmaschine besitzt eine spezielle Vorrichtung zum Auffangen von größeren Gegenständen (z.B. Knöpfe/Münzen), welche die Pumpe oder den Ablaufschlauch verstopfen könnten.
- Nur bei einigen Modellen: Schlauch herausziehen, Stöpsel entfernen und Restwasser in einem Behälter auffangen.
- Bevor Sie die Klammerfalle öffnen, empfehlen wir, den Boden mit einer saugfähigen Unterlage auszulegen.
- Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn.
- Entnehmen und Reinigen Sie die Abdeckung mit dem Grobschmutzfilter und drehen sie anschließend im Uhrzeigersinn wieder ein.
- Wiederholen Sie die restlichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Teile wieder einzubauen.



Vorschläge für anhaltenden Nichtgebrauch

- Sollte die Maschine in einem überhitzten Raum gelagert sein, lassen Sie das gesamte Wasser aus den Schläuchen.
- Ziehen Sie alle Stecker aus der Maschine.
- Trennen Sie den Schlauch von dem Riegel und füllen Sie das gesamte Wasser in eine Schüssel.
- Sichern Sie den Schlauch wieder mit den Riegeln.

5. KURZANLEITUNG

Dieses Gerät verfügt über eine moderne Mengenautomatik, die automatisch die benötigte Wassermenge, den Energieverbrauch und die Waschdauer anpasst.

Programmauswahl

- Schalten Sie Ihr Gerät ein und wählen Sie das benötigte Programm aus.
- Stellen Sie wenn nötig eine Waschtemperatur ein.
- Drücken Sie den Button **START/PAUSE** um den Waschvorgang zu starten.

Sollte die Maschine während des Waschvorgangs ausgehen, starten Sie sie später erneut; das Waschprogramm wurde gespeichert.

- Am Ende des Waschvorgangs erscheint auf dem Display das Wort „Ende“.

Warten Sie bis die Sicherung des Bullauges aufgeht; dies kann bis zu zwei Minuten nach Beendigung des Waschvorgangs passieren.

- Schalten Sie die Waschmaschine nun aus..

Für jeden Waschtyp sehen Sie in der Tabelle die passenden Sequenzen.

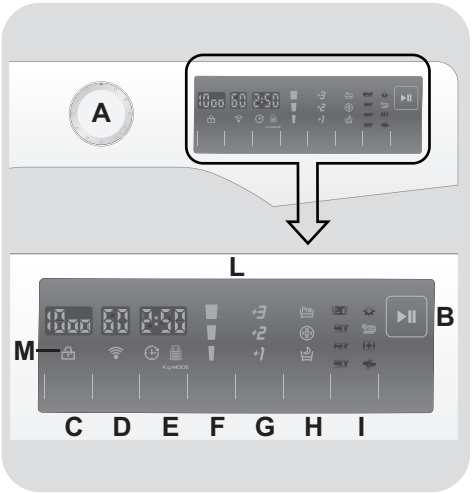
Technische Daten

Wasserdruck:
min 0,05 Mpa
max 0,8 Mpa

Schleuderdrehzahl:
Siehe Typenschild.

Gesamtanschlußwert/Absicherung/ Spannung:
Siehe Typenschild.

6. STEUERUNG UND PROGRAMME



A Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)

B Taste START/PAUSE

C Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

D Taste WASCHTEMPERATURWAHL

E Taste STARTZEITVORWAHL

F Taste WASCHDAUER

G Taste EXTRA SPÜLGÄNGE

H OPTIONSTASTEN

I Taste LEICHTBÜGELN

L Anzeigebereich

M Kontrolleuchte TÜRVERRIEGELUNG

⚠ WARNUNG:
Berühren beim Einstecken des Geräts in keinem Fall das Display, da sich die Maschine in den ersten Sekunden kalibriert. Sollte dies dennoch passieren, nehmen Sie das Gerät vom Netz und Wiederholen Sie den Vorgang.

Bullauge öffnen

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach zwei Minuten erlischt die Kontrollleuchte "Türverriegelung" und das Bullauge kann geöffnet werden.

Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)

Im Displaybereich werden die gewählten Programmparameter und Optionen angezeigt. Um Energie zu sparen wird die Helligkeit des Displays während des Waschvorganges und wenn längere Zeit keine Eingaben vorgenommen wurden verringert.

Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position AUS stellen.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.
- Die Position des Programmwahlschalters ändert sich während des kompletten Programmablaufs nicht.
- Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.

Der Programmwahlschalter muss am Ende jedes Waschvorganges oder vor der Wahl eines neuen Waschprogramms auf die Position AUS gedreht werden.

Taste START/PAUSE

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.

Wenn die Taste START/PAUSE gedrückt wurde, kann es einige Sekunden dauern, bevor der Waschvorgang beginnt.

WÄSCHE NACHLEGEN ODER ENTNEHMEN, NACHDEM DAS PROGRAMM BEGONNEN HAT (PAUSE)

- Die Taste **START/PAUSE** für mindestens **2 Sekunden** gedrückt halten (einige der Anzeigeleuchten sowie die Restlaufzeitanzeige beginnen zu blinken, während das Programm unterbrochen ist).
- Nach **2 Minuten** wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert und das Bullauge kann geöffnet werden.
- Nachdem Entnehmen oder Nachlegen von Wäsche das Bullauge wieder schließen und die Taste **START/PAUSE** erneut drücken (Programm wird an der ursprünglichen Stelle fortgesetzt).

WASCHPROGRAMM ABBRECHEN

- Um ein Programm zu beenden, den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.

Die gewünschten Optionen sollten ausgewählt werden, bevor die Taste START/PAUSE betätigt wird.
Wird eine Option gewählt, welche nicht kompatibel mit dem ausgewählten Programm ist, wird die Optionsanzeigemehrfach kurz aufblinken und anschließend wieder erlöschen.

Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

- Die Schleuderdrehzahl kann in jedem Programm angepasst oder sogar ganz ausgeschaltet werden.
- Nach Auswahl eines Waschprogramms wird die maximale Schleuderdrehzahl angezeigt und diese kann in Schritten nach unten korrigiert werden.

Jedem Programm ist eine max. Schleuderdrehzahl zugewiesen. Um Schäden an Textilien zu verhindern, ist diese nur nach unten abänderbar.

- Die Schleuderdrehzahl lässt sich auch während eines laufenden Waschprogramms noch jederzeit ändern.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Unwuchtkontrollsystem ausgestattet, dass den Schleudervorgang bei einer ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel verhindert.

Taste WASCHTEMPERATURWAHL

- Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Temperatur des Waschvorgangs aus.
- Um Ihre Textilien zu schützen, ist es nicht möglich die Temperatur höher einzustellen, als das jeweilige Programm es zulässt (s. Programmtabelle).

Taste STARTZEITVORWAHL

- Der Programmstart kann zwischen **1 Stunde** und **24 Stunden** verzögert werden.
- Um den Programmstart zu verzögern, bitte diesen Schritten folgen:
  - Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
  - Drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL einmal, um die Funktion zu aktivieren (es erscheint die Anzeige **h00** auf dem Display). Für **eine einstündige** Verzögerung drücken Sie die Taste erneut (im Display erscheint die Anzeige **h01**). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis die gewünschte Verzögerung im Display erscheint. Zum Zurücksetzen der Startzeitvorwahl die Taste so oft drücken, bis im Display wieder die Anzeige **h00** erscheint.
  - Durch das Drücken der Taste **START/PAUSE** bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der Countdown beginnt und das Programm startet automatisch.
- Die eingestellte Startzeitvorwahl kann unterbrochen werden, indem der Programmwähler auf **AUS** gestellt wird.

Sollte es eine Unterbrechung der Stromversorgung während eines laufenden Waschvorgangs geben, werden die Einstellungen gespeichert, um das Programm bei Wiederinbetriebnahme automatisch fortzusetzen.

Taste WASCHDAUER

- Mit dieser Taste können Sie in einigen Hauptwaschprogrammen (vgl. Programmtabelle) entsprechend dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche zwischen drei verschiedenen Programmlängen auswählen.

- Im Display wird nach der Auswahl die jeweilige Standardprogrammlaufzeit angezeigt.

- Die ausgewählte Waschdauer wird im Display zudem auch mit dem jeweiligen Symbol angezeigt.

Taste EXTRA SPÜLGÄNGE

- Mit dieser Optionstaste fügen Sie am Ende des Waschvorgangs zusätzliche Spülgänge ein, deren Anzahl vom jeweiligen Programm abhängig ist.

- Diese Funktion wurde für Personen mit sensibler Haut entwickelt, bei denen selbst kleinste Rückstände des Waschmittels Hautirritationen oder Allergien auslösen können.

- Zudem empfiehlt sich die Zuwahl dieser Option beim Waschen von stark verschmutzter Kinderkleidung, die eine große Menge an Waschmittel erfordert, bzw. bei sehr saugfähigen Textilien wie Handtüchern etc.

OPTIONSTASTEN

Je nach Programm können Sie verschiedene Optionen hinzuwählen:

- VORWÄSCHE

- Diese Option erlaubt es Ihnen bei stark verschmutzter vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche durchzuführen (nur in bestimmten Programmen; s. Programmtabelle).

- Es wird empfohlen hierfür 20% der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmitteldosis im angegebenen Waschmittelfach zu verwenden.

- HYGIENE

- Mit dieser Option ist es möglich Ihre Wäsche bei einer Waschtemperatur von 60°C zu hygienisieren.

- NIGHT&DAY

- Diese Option reduziert alle auftretenden Waschgeräusche auf ein Minimum, indem die Geschwindigkeit der Zwischenschleudergänge auf 400 U/Min. reguliert wird, je nach Programm der Wäscheposten nach dem letzten Spülgang komplett im sauberen Spülwasser liegenbleibt, bis der Waschvorgang durch erneute Betätigung der Optionstaste mit einem Endschleudergang beendet wird.

- Während der Spülstoppphase blinkt die entsprechende Anzeigeleuchte im Display, um den Betriebszustand anzuzeigen.

- Durch erneute Betätigung der Optionstaste wir der Waschvorgang mit einem Endschleudergang in der gewünschten Schleuderdrehzahl beendet und das Spülwasser abgepumpt.

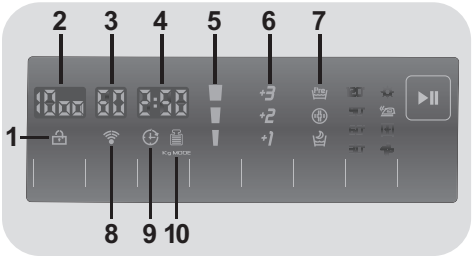
- Diese Option eignet sich durch die elektronische, sehr geräuscharme Überwachung ideal für den nächtlichen Betrieb des Gerätes.

Taste LEICHTBÜGELN

Durch das Zuwählen dieser Option lässt sich die Knitterbildung durch Weglassen der Zwischenschleudergänge bzw. Durchführung des Endschleuderns bei reduzierter Schleuderdrehzahl weitestgehend reduzieren.

Anzeigebereich

Im Displaybereich werden wichtige Informationen für den Benutzer angezeigt.



1) KONTROLLEUCHTE TÜRVERRIEGELUNG



- Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten, sobald das Bullauge richtig geschlossen.

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Wenn die Taste **START/PAUSE** gedrückt wird blinkt die Kontrollleuchte zuerst kurz auf und leuchtet dann permanent.

Wird die START/PAUSE Taste nicht innerhalb von 7 Sekunden nach dem Schließen des Bullauges gedrückt, muss das Programm neu gestartet werden.

- Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach **zwei Minuten** erlischt die Kontrollleuchte TÜRVERRIEGELUNG und das Bullauge kann geöffnet werden. Drehen Sie am Ende des Waschvorganges den Programmwahlschalter auf die Position **AUS**.

2) Anzeige SCHLEUDERDREHZAHLWAHL



In der Anzeige erscheint die gewählte Schleuderdrehzahl des Programmes. Diese kann je nach Programm über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

3) Anzeige WASCHTEMPERATUR



In der Anzeige erscheint die gewählte Waschtemperatur des Programmes. Diese kann je nach Programm (s. Programmtabelle) über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

4) PROGRAMMDAUER



- Sobald ein Waschprogramm ausgewählt wurde, wird automatisch die Standardprogrammlaufzeit im Display angezeigt.

- Nachdem das Programm gestartet wurde, wird die Programmlaufzeit nach einigen Minuten den jeweiligen Programmbedingungen angepasst.

- Die Mengenautomatik berechnet die Programmlaufzeit anhand diverser Parameter wie Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen etc.

5) Anzeige WASCHDAUER



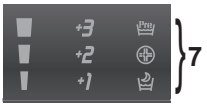
- Beim Einstellen des Waschprogramms wird automatisch die für dieses Programm voreingestellte Waschdauer durch Aufleuchten der entsprechenden Lampe angezeigt.
- Wenn Sie eine andere Waschdauer wählen, leuchtet die entsprechende Lampe auf.

6) Anzeige EXTRA SPÜLGÄNGE



Die Anzeige zeigt die Anzahl der ausgewählten Zusatzspülgänge an. Diese können je nach Programm über die entsprechende Taste angepasst werden.

7) OPTIONSTASTEN



Die Anzeige zeigt die ausgewählten Zusatzoptionen an (**VORWÄSCHE, HYGIENE** und **NIGHT&DAY**).

8) Wi-Fi-Funktion (nur bestimmte Modelle)



- Bei Modellen mit Wi-Fi-Funktion zeigt diese Anzeige die Aktivität des Signals an.
- Für weitere Informationen zum Wi-Fi System, schauen Sie in die beigelegte Anleitung zu dem Thema.

9) Anzeige STARTZEITVORWAHL



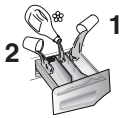
Diese Anzeige blinkt, wenn eine Startzeit voreingestellt wurde.

10) "Kg MODE" - Anzeige MENGENAUTOMATIK (nur in Baumwoll- und Synthetikprogrammen)

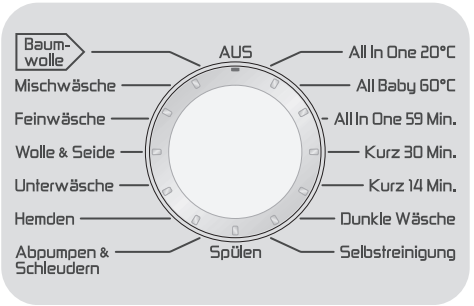


- Während der ersten Minuten des Waschprogramm ermittelt die moderne Mengenautomatik alle Waschparameter Verbrauchswerte Dieses wird durch die Anzeige **"Kg MODE"** im Display visualisiert.
- Alle Verbrauchswerte und Programmschritte werden dahingehend automatisch optimiert und angepasst:
  - Benötigte Wassermenge nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
  - Programmdauer nach Art und Menge des eingefüllten Wäsche
  - Anzahl und Intensität der Spülgänge nach Art und Menge des eingesetzten Waschmittels
  - Trommeldrehrhythmus nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
  - Zusätzliche Spülgänge bei übermäßiger Schaumbildung
  - Schleuderdrehzahl nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche, um Unwuchten zu vermeiden.

Programmübersicht



PROGRAMM	MAX. BELADUNG* (kg)				WASCHTEM-PERATUR °C		WASCHMITTEL		
					Empfohlen	Maximal	2	❀	1
All In One 20°C	3,5	4	4,5	5,5	20°	20°	●	●	
All Baby 60°C	3,5	4	4,5	5,5	60°	60°	●	●	
All In One 59 Min.	5	6	7	8	40°	40°	●	●	
Kurz 30 Min.	1,5	2	2,5	2,5	30°	30°	●	●	
Kurz 14 Min.	1	1	1	1,5	30°	30°	●	●	
Dunkle Wäsche	2,5	3	3,5	4	40°	40°	●	●	(●)
Selbstreinigung							●		
Spülen	-	-	-	-	-	-	△	●	
Abpumpen & Schleudern	-	-	-	-	-	-			
Hemden **1)**	2,5	3	3,5	4	40°	60°	●	●	(●)
Unterwäsche **1)**	1,5	2	2	2,5	40°	60°	●	●	
Wolle & Seide	1	1	1	2	30°	30°	●	●	
Feinwäsche	2	2	2,5	2,5	40°	40°	●	●	
Mischwäsche **1)**	2,5	3	3,5	4	40°	60°	●	●	(●)
Baum-wolle **** 1)**	5	6	7	8	40°	90°	●	●	(●)



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

* Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).

****STANDARDBAUMWOLLPROGRAMME für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie (EU) 1015/2010 und 1061/2010.**

BAUMWOLLPROGRAMM mit einer Waschtemperatur von 60°C.

BAUMWOLLPROGRAMM mit einer Waschtemperatur von 40°C.

Diese Programme eignen sich zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch zum Waschen von Baumwollwäsche.
Die Temperaturangaben zu den Programmen sind auf die Angaben auf dem Wäscheetikett abgestimmt. Die tatsächliche Wassertemperatur kann ggf. leicht abweichen.

Die Schleuderdrehzahl kann je nach Modell und den Angaben auf dem Wäscheetikett auch angepasst bzw. das Endschleudern komplett unterbunden werden. Die Steuerung geschieht dabei über die Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL.
Werden auf dem Wäscheetikett keine Angaben hierzu gemacht, kann jeweils die maximal mögliche Schleuderdrehzahl genutzt werden.

Waschmittel bitte immer nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren. Eine Überdosierung des verwendeten Waschmittels bzw. der Waschzusätze kann zu übermäßiger Schaumbildung führen. Erkennt das Gerät eine vermehrte Schaumbildung, beendet es ggf. automatisch den Schleudervorgang vorzeitig, die Programmlaufzeit wird entsprechend verlängert und der Wasserverbrauch angepasst.

(●) Nur bei gewählter VORWÄSCHE-Option verfügbar (Nur bei Programmen verfügbar, in denen die VORWÄSCHE-Option zuwählbar ist).

△ **(Nur für Modelle mit entsprechendem Waschmittelfach für Flüssigwaschmittel)**
Wenn nur eine begrenzte Menge von Textilien mit Flecken behaftet ist, die mit einem flüssigen Vorreinigungs- oder Bleichmittel behandelt werden soll, kann eine entsprechende Fleckenbehandlung mit dem Gerät durchgeführt werden. Gießen Sie das Vorreinigungs-/ Bleichmittel in die Vorrichtung für Flüssigwaschmittel und setzen diese in das mit der Ziffer "**2**" markierte Fach der Waschmittelschublade. Wählen Sie anschließend das Programm SPÜLEN aus und starten den Vorgang.
Wenn der Spülvorgang beendet ist, den Programmwähler auf die Position AUS stellen, die restliche Wäsche hinzufügen, das gewünschte Waschprogramm auswählen und starten.

1) Für die aufgeführten Programme kann über die Optionstaste WASCHDAUER die Dauer und Intensität des Waschprogramms angepasst werden.

Programmauswahl

Das Gerät bietet eine Vielzahl an Programmen und Optionen, um verschiedene Textilarten in allen Verschmutzungsgraden optimal zu reinigen.

All In One-Technologie
Diese Waschmaschine ist mit einer fortschrittlichen Technologie ausgestattet, welche eine konzentrierte Mischung aus Wasser und Waschmittel direkt in die Waschtrommel sprüht. Dabei variiert die Trommeldrehzahl, um sicherzustellen, dass die Waschlauge gleichmäßig über die komplette Waschladung verteilt wird, tief in das Gewebe eindringt und so ihre optimale Wirkung erreichen kann. So können Anschmutzungen fasertief entfernt werden. Das Ergebnis sind beste Waschergebnisse schon bei niedrigen Waschtemperaturen - und somit optimale Gewebeschonung.
Kurze Schleudergänge am Anfang des Waschprogramms gehören zum normalen Programmablauf und sind kein Hinweis auf eine Fehlfunktion des Gerätes. Sie helfen das Waschmittelkonzentrat schnell die Wäsche durchdringen zu lassen.
Zu Programmende wird das Spülwasser ebenfalls wieder unter hohem Druck direkt in die Trommel gespritzt. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Entfernung der Waschmittelrückstände aus der Wäsche.

All In One 20°C
Mit diesem Waschprogramm können Sie gleichzeitig farbechte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben und Kunstfasern bei einer Temperatur von nur 20°C waschen. Die Waschergebnisse entsprechen dabei -trotz der niedrigeren Waschtemperatur- denen eines herkömmlichen 40°C Waschprogramms für Baumwolle, wobei die Verbrauchswerte in diesem Programm vergleichsweise auf etwa die Hälfte reduziert werden konnten.

Wichtige Waschhinweise:
- Neue, farbige Wäschestücke sollten zunächst mindestens fünf bis sechs Mal separat gewaschen werden.
- Große, dunkle Wäschestücke, wie z.B. Jeans oder Handtücher, sollten stets separat gewaschen werden.
- Keine NICHT FARBECHTEN Kleidungsstücke mitwaschen.

All Baby 60°C
Dieses Programm eignet sich ideal zur porentiefen und hygienischen Reinigung von Babybekleidung.
Zur Erzielung von optimalen Waschergebnissen empfehlen wir die Verwendung von Pulverwaschmittel.

All In One 59 Min.
Dieses Programm ermöglicht es bei einer Waschtemperatur von nur 40°C eine komplette Ladung leicht verschmutzter Mischwäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischgeweben in nur 59 Minuten zu waschen.

Kurz 30 Min.
Ein kompletter Waschzyklus (Waschen, Spülen, Schleudern) für einen kleinen Wäscheposten. Dieses Programm eignet sich insbesondere für leicht verschmutze Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben. Um eine Überdosierung zu vermeiden empfehlen wir nur 20% der vom Hersteller empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden.

Kurz 14 Min.
Ein kompletter Waschzyklus (Waschen, Spülen, Schleudern) für einen geringen Wäscheposten. Dieses Programm eignet sich für sehr leicht verschmutze Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben. Um eine Überdosierung zu vermeiden empfehlen wir nur 20% der vom Hersteller empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden.

Dunkle Wäsche
Dunkle Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe werden in diesem Programm besonders farbschonend gewaschen. Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Selbstreinigung
Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine. Mit diesem Wartungsprogramm reinigen Sie die Trommel Ihres Gerätes. Es wird empfohlen das Gerät nach jeweils ca. 50 Waschgängen mit diesem speziellen Programm zu reinigen, um eine Geruchsbildung sowie anhaltend gute Waschergebnisse und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Starten Sie das Programm ausschließlich ohne Wäsche in der Maschine und verwenden dabei ein Pulverwaschmittel. Nach Abschluss des Programms lassen Sie die Waschmaschinentür offen stehen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

Spülen
Es werden 3 Spülgänge mit Zwischenschleudern (Schleuderdrehzahl kann mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL reduziert oder ganz abgestellt werden) durchgeführt.

Abpumpen & Schleudern
Zum nachträglichen Schleudern. Mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL kann die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt werden.

Hemden
Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden/Blusen aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern. Die Kombination aus einem höheren Wasserstand mit einem optimierten Trommeldrehrhythmus minimiert die Knitterbildung während des Waschgangs und erzielt optimale Waschergebnisse auch bei niedrigen Waschtemperaturen. Die Schleuderdrehzahl kann dabei individuell nach unten reguliert werden, um das anschließende Bügeln weiter zu vereinfachen. Bitte die Hinweise zu max. Füllmenge in der Programmtabelle beachten.

Unterwäsche
Waschprogramm zur hygienischen Reinigung von strapazierfähigen, aber farbechten Textilien aus Baumwolle und anderen widerstandsfähigen Materialien wie z.B. Unterwäsche. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen. Bitte die Hinweise zu max. Füllmenge in der Programmtabelle beachten.

Wolle & Seide
Besonders schonendes Waschprogramm für lt. Wäscheetikett hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil bzw. für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen oder -schals) um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden. Bitte für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche und/oder Seide verwenden und unbedingt die Hinweise zur max. Füllmenge etc.in der Programmtabelle beachten.

Feinwäsche
Lange Einweichphasen in Kombination mit sanften Trommelbewegungen und hohem Wasserstand bei verringerter Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl garantieren optimale Pflege für Feinwäsche.

Mischwäsche
Für pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe bei reduzierter Waschtemperatur bzw. Schleuderdrehzahl.



Effizientestes Waschprogramm (kombinierter Energie-/Wasserverbrauch) für die Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche.

7. HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE

Wenn Sie der Meinung sind, Ihre Waschmaschine läuft nicht einwandfrei, nutzen Sie das "schnelle Benutzerhandbuch", in dem erklärt wird, wie einige Probleme schnell behoben werden können.

Problem	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
Die Waschmaschine startet nicht	Überprüfen Sie, ob die Maschine richtig angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie ob Strom auf dem Gerät ist.
	Überprüfen Sie, ob das Programm richtig ausgewählt wurde und ob die Maschine vorschriftsmäßig gestartet wurde.
	Vergewissern Sie sich, dass keine Sicherung durchgebrannt ist und ob die Steckdose noch funktioniert.
	Schauen Sie nach, ob das Bullauge richtig verschlossen wurde.
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser	Schauen Sie ob der Wasserhahn offen ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Timer richtig eingestellt wurde.
Die Waschmaschine lässt kein Wasser ab	Schauen Sie nach, ob der Filter verstopft ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Abtropfschlauch nicht verbogen ist.
	Schauen Sie, ob irgendwelche Gegenstände in den Filter gerutscht sind.
Wasserlarche neben der Waschmaschine	Die Ursache hier für könnte bei der Dichtung liegen. Dies ist der Bereich zwischen dem Wasserhahn und dem Schlauch. In diesem Falle ziehen Sie diesen Bereich mit einer Zange enger bzw. nach.
Die Waschmaschinentrommel schleudert nicht	Dies kann zur Ursache haben, dass das Wasser nicht vollständig abgelaufen ist. Warten Sie ein paar Minuten. Manche Modelle verfügen über eine „NichtSchleudernFunktion". Vergewissern Sie sich, dass diese nicht angeschaltet ist.
Laute Geräusche während des Waschvorgangs	Stellen Sie sicher, dass alle Transportklammern entfernt wurden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Last gleichmäßig verteilt ist.
Wenn ein ERROR auf dem Display blinkt	Wenn die **Nummern 0,1,5,7** oder **8** erscheinen, kontaktieren Sie umgehend den Kundenservice.
	Wenn **Nummer 2** blinkt, wird kein Wasser geladen. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist.
	Wenn **Nummer 3** blinkt, tropft die Maschine nicht richtig ab.
	Wenn **Nummer 4** blinkt, ist die Maschine zu voll beladen. Schließen Sie die Wasserzufuhr am Hahn und kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Wenn **Nummer 9** blinkt, schalten Sie die Maschine umgehend aus und warten 10 bis 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine erneut starten.

Bei der Nutzung von phosphatfreien Waschmitteln können folgende Dinge resultieren:

- **Trüberes Abwasser:** Dieser Effekt ist bedingt durch die suspendierten Zeolithe, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Wascheffizienz hat.

- **Weißer Schleier auf der Kleidung am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, da das Waschmittel nicht von der Wäsche aufgenommen wird.

- **Schaumbildung im letzten Spülgang:** Dies ist nicht zwingend ein Zeichen für ein schlechtes Spülergebnis.

- **Übermäßige Schaumbildung:** Dies tritt häufig beim Einsatz von anionischen Tensiden in Waschmitteln auf.
  Starten Sie in den vorgenannten Fällen keinen erneuten Waschvorgang, da dies nicht helfen wird.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Kundenservice.

Sie können sich auch für einen Serviceplan registrieren, um kostenlosen Service auch nach Ablauf der Garantie zu genießen.

Achtung: De Anruf ist nicht gebührenfrei. Die Kosten werden durch eine automatische Bandansage genannt.

Hoover empfiehlt, immer Originalersatzteile bei einer Reparatur verwenden zu lassen.

Garantie
Die Garantiezeit des Gerätes entspricht den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Nähere Angaben zu Art und Umfang der Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft. Bitte das Original der Kaufrechnung für die Garantieersatzansprüche aufbewahren, um diese im Bedarfsfall unserem Werkskundendienst vorzulegen. Ohne diese Nachweise können wir und unser Werkskundendienst den Anspruch nicht anerkennen.

Registrieren Sie ihr Produkt!
Sie können Ihr Gerät unter **www.registerhoover.com** kostenpflichtig registrieren, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service zu genießen.

Wir schließen die Haftung für alle evtl. Druckfehler aus.
Kleinere Änderungen und technische Weiterentwicklungen im Detail vorbehalten.

KURZANLEITUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause Hoover entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Gerät.

Vor der ersten Benutzung unbedingt folgende Hinweise beachten:

Vor dem Gebrauch bitte unbedingt die komplette Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde unter praxisnahen Bedingungen sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Ggf. kann daher bei der Auslieferung noch Restfeuchtigkeit im Gerät sein.

Wir empfehlen vor dem ersten regulären Waschgang das Gerät einmal ohne Wäsche laufen zu lassen: Programmwähler „Baumwolle“, Waschtemperatur 60°C, Waschmittel in Fach 2 der Waschmittelschublade einfüllen (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) und Start-Taste drücken.

Bitte bei der Beladung stets auf die max. Füllmengenangaben und darauf achten, dass große UND kleine Wäschestücke eingefüllt werden, um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen und so eine Unwucht beim Schleudern zu verhindern. Das Gerät verfügt über ein automatisches Unwuchtkontrollsystem, das Unwuchten erkennt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung sorgt. Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Programmübersicht



Max. Beladung in KG

PROGRAMM		WASCHTEMPERATUR °C		WASCHMITTEL		
		Empfohlen	Maximal	2	❀	1
All In One 20°C	5,5	20°	20°	●	●	
All Baby 60°C	5,5	60°	60°	●	●	
All In One 59 Min.	8	40°	40°	●	●	
Kurz 30 Min.	2,5	30°	30°	●	●	
Kurz 14 Min.	1,5	30°	30°	●	●	
Dunkle Wäsche	4	40°	40°	●	●	(●)
Selbstreinigung				●		
Spülen	-	-	-	△	●	
Abpumpen & Schleudern	-	-	-			
Hemden 1)	4	40°	60°	●	●	(●)
Unterwäsche 1)	2,5	40°	60°	●	●	
Wolle & Seide	2	30°	30°	●	●	
Feinwäsche	2,5	40°	40°	●	●	
Mischwäsche 1)	4	40°	60°	●	●	(●)
Baumwolle ** 1)	8	40°	90°	●	●	(●)



Hinweise zu den einzelnen Programmen und wichtige generelle Waschhinweise

Neue, farbige Wäschestücke sollten zunächst mindestens fünf bis sechs Mal separat gewaschen werden
Große, dunkle Wäschestücke, wie z.B. Jeans oder Handtücher, sollten stets separat gewaschen werden
STETS NUR FARBECHTE Kleidungsstücke mitwaschen

AllinOne 20°C
Mit diesem Waschprogramm können Sie gleichzeitig farbechte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben und Kunstfasern bei einer Temperatur von nur 20°C waschen. Die Waschergebnisse entsprechen dabei –trotz der niedrigeren Waschtemperatur- denen eines herkömmlichen 40°C Waschprogramms für Baumwolle, wobei die Verbrauchswerte in diesem Programm vergleichsweise auf etwa die Hälfte reduziert werden konnten.

AllBaby60°C
Dieses Programm eignet sich ideal zur porentiefen und hygienischen Reinigung von Babybekleidung. Zur Erzielung von optimalen Waschergebnissen empfehlen wir die Verwendung von Pulverwaschmittel.

AllinOne 59 Min.
Dieses Programm ermöglicht es bei einer Waschtemperatur von nur 40°C eine komplette Waschladung leicht verschmutzter Mischwäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischgeweben in nur 59 Minuten zu waschen.

Kurz 30 Min. / 14 Min.
Kurz-Programme, die für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten geeignet sind. Unbedingt max. Füllmengenangaben in der Programmtabelle beachten. Schleuderdrehzahl reduziert!

Dunkle Wäsche
Dunkle Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe werden in diesem Programm besonders farbschonend gewaschen. Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen. Bitte die Hinweise zu max. Füllmenge in der Programmtabelle beachten.

Selbstreinigung
Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine. Mit diesem Wartungsprogramm reinigen Sie die Trommel Ihres Gerätes. Es wird empfohlen das Gerät nach jeweils ca. 50 Waschgängen mit diesem speziellen Programm zu reinigen, um eine Geruchsbildung sowie anhaltend gute Waschergebnisse und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Starten Sie das Programm ausschließlich ohne Wäsche in der Maschine und verwenden dabei ein Pulverwaschmittel. Nach Abschluss des Programms lassen Sie die Waschmaschinentür offen stehen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

Oberhemden
Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden/Blusen aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern. Die Kombination aus einem höheren Wasserstand mit einem optimierten
Trommeldrehrhythmus minimiert die Knitterbildung während des Waschgangs und erzielt optimale Waschergebnisse auch bei niedrigen Waschtemperaturen. Die Schleuderdrehzahl kann dabei individuell nach unten reguliert werden, um das anschließende Bügeln weiter zu vereinfachen. Bitte die Hinweise zu max.
Füllmenge in der Programmtabelle beachten.

Unterwäsche
Waschprogramm zur hygienischen Reinigung von strapazierfähigen, aber farbechten Textilien aus Baumwolle und anderen widerstandsfähigen Materialien wie z.B. Unterwäsche. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen. Bitte die Hinweise zu max. Füllmenge in der Programmtabelle beachten.

Wolle & Seide
Besonders schonendes Waschprogramm für hand- oder maschinenwaschbare Textilien (s. Wäscheetikett) aus Wolle oder mit Wollanteil; um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge). Bitte die Hinweise zu max. Füllmenge in der Programmtabelle beachten.



Bedienhinweise und Erklärung der Bedienoptionen

Nach Auswahl eines Programmes wird im Display zunächst die maximale Programmlaufzeit angezeigt. Die Werte können ggf. je nach Wasserdruck, härte, einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäsche art, menge und verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten abweichen. Der Wert wird im Verlauf des Waschprogramms stetig angepasst.

Schleuderdrehzahl- und Waschtemperaturwahl
Nach der Auswahl eines Waschprogrammes wird automatisch die empfohlene Schleuderdrehzahl und Waschtemperatur an ge zeigt. Je nach Programm können diese über die Optionstasten vom Benutzer noch individuell angepasst werden, wobei bestimmte Kombinationen ausgeschlossen sind, um Schäden an der Wäsche zu verhindern. Die beiden Symbole 60°C/40°C geben nur die Pogrammeinstellung für Prüfung nach gültiger Norm EN60456 an, die zur Ermittlung der Daten auf dem Energielabel dient.

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden, aber ansonsten keine Änderungen mehr vorgenommen werden!

Startzeitvorwahl
Zunächst gewünschtes Waschprogramm auswählen, dann Startzeit (von 124 Stunden) wählen und Starttaste betätigen. Bitte beachten, dass elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt betrieben werden dürfen.

Waschdauerwahl
Nach der Auswahl eines Waschprogrammes wird automatisch die empfohlene Programmdauer angezeigt. Je nach Programm kann diese über die Optionstaste vom Benutzer noch individuell angepasst werden, wobei bestimmte Kombinationen ausge schlossen sind.

- **Kurz**

Für leicht verschmutzte Wäsche. Keine Verschmutzung oder Flecken erkennbar. Wäsche hat evtl. Körpergeruch angenommen.

- **Normal**

Für normal verschmutzte Wäsche. Sichtbare Verschmutzung und/oder leichte Flecken erkennbar.

- **Lang**

Für stark verschmutzte Wäsche. Verschmutzung und Flecken erkennbar.

Extra Spülen
Mit dieser Optionstaste fügen Sie am Ende des Waschvorgangs bis zu drei zusätzliche Spülgänge ein. Die mögliche Anzahl hängt vom jeweiligen Waschprogramm ab. Speziell für Personen mit sensibler Haut entwickelt, bei denen selbst kleinste Rückstände des Waschmittels Hautirritationen oder Allergien auslösen können. Empfohlen auch beim Waschen von stark verschmutzter Kinderkleidung, die eine große Menge an Waschmittel erfordert, bzw. bei sehr saugfähigen Textilien wie Handtüchern etc.

Optionstasten
Über diese Taste lassen sich je nach ausgewähltem Waschprogramm folgende weitere Optionen zuwählen:

Vorwäsche
Diese Option erlaubt es Ihnen bei stark verschmutzter Wäsche vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche durchzuführen (nur in bestimmten Programmen; s. Programmtabelle). Bitte weitere Hinweise in der Hauptanleitung beachten.

Hygiene
Mit dieser Option ist es möglich, Ihre Wäsche bei einer Waschtemperatur von 60°C bestmöglich zu hygienisieren.

Night&Day
Diese Option reduziert alle auftretenden Waschgeräusche auf ein Minimum, indem die Geschwindigkeit der Zwischenschleudergänge auf 400 U/Min. reguliert wird, je nach Programm der Wäscheposten nach dem letzten Spülgang komplett im sauberen Spülwasser liegenbleibt, bis der Waschvorgang durch erneute Betätigung der Optionstaste mit einem Endschleudergang beendet wird. Bitte weitere Hinweise in der Hauptanleitung beachten.

Leichtbügeln
Durch das Zuwählen dieser Option lässt sich die Knitterbildung durch Weglassen der Zwischenschleudergänge bzw. Durchführung des Endschleuderns bei reduzierter Schleuderdrehzahl weitestgehend reduzieren.